

## Palatini, J./Rosentreter, G. (Hg.): Alter Adel, neuer Geist



Biographie, Hans-Hasso von Veltheim, Ostrau, Ostrau-Gesellschaft, Ostrauer Schriften, Orient, Nationalsozialismus, Anthroposophie, John Palatini, Georg Rosentreter

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 18,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

John Palatini/Georg Rosentreter (Hg.)

#### **Alter Adel, neuer Geist**

Studien zur Biographie und zum Werk Hans-Hasso von Veltheims

[Ostrauer Schriften](#), Bd. 1

208 S., Br., 145 x 210 mm, mit s/w-Abb.

ISBN 978-3-95462-970-1

1. Auflage: 2012

**2., durchgesehene Auflage: Oktober 2017**

Hans-Hasso von Veltheim (1885–1956) war ein sehr vielseitig interessierter Mensch. Er verfasste Reiseberichte und Aphorismen, bereiste u. a. Asien, pflegte engen Kontakt zu Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und kümmerte sich zudem um sein Anwesen in Ostrau bei Halle.

Einige Aspekte seiner Biographie nimmt der Band intensiver in den Blick. So wird über die Grundlagen von Veltheims Weltanschauung berichtet, werden seine Reiseberichte analysiert, seine Hilfe für in der NS-Zeit Verfolgte wie den Rabbiner Leo Baeck dargestellt. Betrachtet werden weitere prägende Freundschaften und Beziehungen, wie die zu dem georgischen Dichter Grigol Robakidse, ebenso

zu dem indischen Gelehrten Muhammad Iqbal und dem Sinologen Richard Wilhelm, wobei auch deren Verhältnis zu dem Philosophen Hermann Graf Keyserling zur Sprache kommt.

Die 1. Auflage erschien in der Reihe »Schriften der Ostrau-Gesellschaft«, die nunmehr als »Ostrauer Schriften« fortgeführt wird.

## Herausgeber

John Palatini, geb. 1980. Studium in Halle (Saale): Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien, erste Staatsprüfung 2009. 2010–2012 Stipendiat der Landesgraduiertenförderung Sachsen-Anhalt. 2010/11 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2012/13 Stipendiat am Landesforschungsschwerpunkt »Aufklärung – Religion – Wissen« Sachsen-Anhalt. 2014/15 Studienreferendar, zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien 2015, dann Tätigkeit als Lehrer. Seit 2016 Referent beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. Seit 2009 Mitglied im Vorstand der Ostrau-Gesellschaft e.V./des Schloss Ostrau e.V.

Georg Rosentreter, geb. 1985. 2006–2014 Studium in Halle (Saale): Evangelische Theologie. Seit 2013 freiberuflich als Projektmanager tätig. Seit 2009 Mitglied im Vorstand der Ostrau-Gesellschaft e.V./des Schloss Ostrau e.V.

## Inhalt

Vorwort ...7

John Palatini: Hans-Hasso von Veltheim. Leben im Morgenerkennen ...9

John Palatini: »Neuer Adel vom Geiste her«. Hans-Hasso von Veltheims aristokratischer Individualismus ...19

Karl Klaus Walther: Hans-Hasso von Veltheims Hilfe für Verfolgte und Bedrängte ...56

Ursula Ballin: Licht aus Osten. Hans-Hasso von Veltheim und Richard Wilhelm ...76

Margret Schuchard: Grigol Robakidse und Hans-Hasso von Veltheim. Eine Freundschaft ...119

John Palatini: Reiseberichte als Weltanschauungsliteratur. Hans-Hasso von Veltheims Texte über seine Asienreisen (1935–1939) ...135

Uwe Wolfradt: Zur Ethnopsychologie der Reiseberichte über Asien von Hans-Hasso von Veltheim ...158

Stephan Popp: Orient und Okzident bei Hans-Hasso von Veltheim und Muhammad Iqbal ...177

John Palatini/Georg Rosentreter: Kommentierte Bibliographie der Schriften von und über Hans-Hasso von Veltheim ...189

Archiv- und Bibliothekssigel ...206

Abbildungsnachweis ...206

Autorinnen und Autoren ...207

## Pressestimmen

»[...] der einzige Beitrag, der sich explizit mit der Adelsidentität und Selbstkonstruktion Veltheims befaßt«  
*Claus Heinrich Bill M.A. B.A., Institut Deutsche Adelforschung, 01. Dezember 2017*

»Alter Adel, neuer Geist – so lautet der Titel eines Buches über den letzten Schlossherrn zu Ostrau, den Anthroposophen Hans Hasso von Veltheim. Die Autoren dieses Bandes richten ihr Hauptaugenmerk sowohl auf biografische Gesichtspunkte, als auch auf ›Veltheims Distanz zum traditionellen Adel«. Das Buch ist bebildert mit zum Teil sehr persönlichen Aufnahmen. Die Reiseberichte lesen sich spannend.«

*Günter Kowa, Mitteldeutsche Zeitung, 23. Februar 2012*